

Technische Information

STYROPOR-KLEBER LF

Werkstoffbezogene Daten

Werkstoffart: Lösemittelfreier Spezialkleber für Dämm- und Deckenplatten aus Styropor

Verwendungszweck: Im Innenbereich zum Kleben von Styropor-Deckenplatten und Dekorplatten mit Styropor-Rückseite sowie Untertapeten aus Styropor auf Mauerwerk, Beton, Putz und Bauplatten.

Eigenschaften: Lösemittelfreier, pastöser, gebrauchsfertiger Kleber mit guter Haftung und ausgezeichneter Klebkraft.

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Dichte: Ca. 1,65 g/cm³

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände gut verschliessen.

Verbrauch: Ca. 300 -500 g/m² je nach Auftragsstärke

Trockenzeiten: Unter Normalbedingungen (20⁰ C und 65 % Luftfeuchte)
durchgetrocknet: nach 12 - 24 Stunden je nach Auftragsstärke

Farbton: Hellbeige

Verpackung: Kunststoffgebände in: 1kg / 4 kg / 10 kg

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung: GefStoffV: entfällt VbF: entfällt
GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: Giscode D1 (Klebstoffe, lösemittelfrei)
1 (Selbsteinstufung)

WGK:

Inhaltsstoffdeklaration: Produkt enthält Kunststoffdispersion, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Weichmacher, Additive und Wasser.

Entsorgungshinweise: Eingetrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle, Altfarben (ausgehärtet), Klebemittelabfälle (ausgehärtet) oder als Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummern:

55513 - ausgehärtete Altlacke, Altfarben

55906 - ausgehärtete Klebemittelabfälle

91206 - Baustellenabfälle

55905 - nicht ausgehärtete Klebemittelabfälle

Verpackungen:

Nur restentleerte (pinselreine) Verpackungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete

Materialreste wie Produkt entsorgen.

Verarbeitungshinweise

Untergründe und Vorbehandlung: Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

Mineralische Putze: Feste, normal saugende Putze können ohne Vorbehandlung bearbeitet werden.

Auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen erfolgt ein Grundanstrich mit widu TIEFGRUND LF.

Gipshaltige Fertigputze: Glatte Oberflächen anschleifen, entstauben und mit TIEFGRUND LH grundieren.

Gipskartonplatten: Alle Platten mit TIEFGRUND LH grundieren.

Beton: Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

Tragfähige Altanstriche: Können ohne Vorbehandlung überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen vor dem Überarbeiten anrauen.

Nicht tragfähige Altanstriche: Mechanisch entfernen. Kreidende, saugende und sandende Flächen

mit TIEFGRUND LH grundieren. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U.

widu TIEFGRUND LF (Hydrosol) verwendet werden.

Leimfarbenanstriche: Gründlich abwaschen, Grundierung mit TIEFGRUND LH. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. widu TIEFGRUND LF verwendet werden.

Nikotin- und Wasserflecken: Fachgerechte Reinigung. Mit widu ISOWAND LH beschichten.

Schimmelbefallene Flächen: Schimmelbefall durch Abbürsten und Abwaschen entfernen. Behandlung mit Schimmelentferner-Produkten und anschließende Beschichtung.

Verarbeitungshinweise:

widu STYROPOR-KLEBER LF vollflächig mit grobgezahnten Spachtel (Ca. 4 mm) auf die Rückseite bzw. in ausreichender Stärke auf die Auflageflächen der Platten auftragen. Bei Styropor-Untertapeten wird der Kleber mit dem Zahnsachtel direkt auf den Untergrund aufgetragen.

Überarbeitung der Tapete erst nach Durchtrocknung des Klebers.

Verarbeitungsrichtlinien der Platten- und Tapetenhersteller beachten !

Kleberreste sofort mit Wasser entfernen.

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Mindestverarbeitungstemperatur: + 5° C für Material und Untergrund

Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei

Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Sondermüll

abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.

Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.
Stand: September 2003

widu-Farben - Menke GmbH
Sundernstr. 63 - 32130 Enger
Postfach 105 - 32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0
Fax 05224 - 990825